



## Leitfaden zum Praktikumsbericht

Die Anforderungen des Praktikums spiegeln sich schwerpunktmäßig in der schriftlichen Erarbeitung deines Praktikumsberichtes wider. Um eine gute Benotung zu erreichen solltest du die folgenden Hinweise in deiner Erarbeitung des Praktikumsberichtes berücksichtigen haben.

**Abgabetermin:** \_\_\_\_\_

### Benotungsrelevante Vorgaben

Vollständigkeit des Berichtes  
Optik  
Ausdruck  
Inhalt  
Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung  
Gestaltung  
Kreativität  
Originalität  
Gesamteindruck

### Empfehlung für die schriftliche Ausführung des Praktikumsberichtes

Schrift: Arial 12 pt  
Ränder: links 2,5 rechts 2 oben 2,5 unten 2  
Seitenzahlen einfügen ab Blatt 2

Plagiate sind strengstens verboten, das heißt die wörtliche Übernahme eines nicht selbstverfassten Textes. Der Ursprung fremder Texte ist zu kennzeichnen.

### Leitfaden für die Strukturierung des schriftlichen Praktikumsberichtes

Erste Seite ist reserviert für das Deckblatt  
1. Seite Inhaltsverzeichnis  
2. folgende Seiten für den Bericht  
3. Anhang

### Leitfaden für alle Schulzweige

Der Umfang des Praktikumsberichtes wird von den Betreuer/innen der unterschiedlichen Schulzweige vor Praktikumsbeginn einheitlich abgestimmt und darf auch individuell an das Leistungsniveau eines Zweiges angepasst werden.

## • Leitfaden für das Deckblatt

Die Reihenfolge der Angaben auf dem Deckblatt darf verändert werden

<p style="text-align: center;"><b>Praktikumsbericht</b> vom . . . bis . . .</p> <p><b>Name und Postanschrift des Schülers</b></p> <p>Name, Straße, PLZ Ort, Telefon, E-Mail</p> <p><b>Name und Anschrift der Schule</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Eichendorffschule</b> kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Straße, PLZ Ort</p> <p><b>Klasse</b></p> <p><b>Schulform</b></p> <p><b>Betreuende Lehrkraft</b></p> <p><b>Name und Anschrift des Praktikumsbetriebes</b></p> <p>Name, Straße, PLZ Ort, Telefon, E-Mail</p> <p><b>Betreuer/in im Betrieb</b></p> <p><b>Bild fürs Deckblatt</b></p>
--

## • Leitfaden für das Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Betriebserkundung
3. Berichte
  - 3.1 Tagesberichte und/oder
  - 3.2 Wochenberichte
4. Arbeitsplatzbeschreibung
5. Berufsbild des/der .....
6. Beschreibung eines Arbeitsvorgangs
7. Beurteilung des Praktikums
8. Anhang

## • Erläuterungen für das Inhaltsverzeichnis

### 1. Vorwort

Erwartungshaltung, Überblick, Fragestellung

Was für Erwartungen hast du an das Praktikum? Was möchtest du gerne lernen?

Was war deine Motivation für das gewählte Praktikum / den Arbeitgeber? Warum interessierst du dich gerade für diesen Beruf?

### 2. Betriebserkundung

Genauere Firmenbezeichnung! Rechtsform des Betriebes! Zu welcher Branche gehört der Betrieb oder Einrichtung? Gründungsjahr/Gründungsgeschichte! Größe! Wie viele Abteilungen, wie viele Beschäftigte gibt es? Welche Berufe werden im Betrieb ausgebildet? Was stellt der Betrieb her? Welche Dienstleistung bietet er an? Welche Abteilungen (Gruppen, Stationen) kommen im Betrieb vor? Beschreibe die Aufgaben, die von einzelnen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern ausgeführt werden! Werden im Betrieb elektronisch gesteuerte Maschinen eingesetzt? Wird im Betrieb elektronische Datenverarbeitung (EDV) genutzt? Wer nimmt die Produkte bzw. Dienstleistungen ab? Welche Einrichtungen der betrieblichen Mitbestimmung gibt es? Welche sozialen Leistungen bietet der Betrieb? Wie verhält sich prozentual gesehen der Frauen- und Männeranteil unter den Beschäftigten? Werden Fortbildungsmaßnahmen angeboten? Werden ökologische Ausrichtungen verfolgt? Welche Bedeutung hat der Betrieb für die Region?

### 3. **Berichte** (die Angaben entsprechen den Anforderungen für den Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ – Angaben können bei Nichtteilnahme am Wettbewerb individuell umgestellt werden)

#### 3.1 Tagesprotokolle der ersten Woche

Schreibe wesentliche Tätigkeiten für jeden Tag auf (Ort der Tätigkeit, ausgeübte Arbeit, benutzte Arbeitsmittel, Kontakte, persönlicher Eindruck).

Was hast du gelernt? Was hat dich überrascht? Was hat dich begeistert? Was hat dich enttäuscht? Was wirst du in Erinnerung behalten?

Unterscheide dabei zwischen relevanten und weniger relevanten Informationen. Verzichte auf jegliche Hinweise zu Pausen, Pausenzeiten und Mittagessen! Verzichte ebenso auf Hinweise zu Hin- und Rückweg wie Abfahrtszeiten! Nicht jede Person, der du begegnet bist, muss vorgestellt werden!

3.2 Wochenbericht oder ausführlicher Tagesbericht über einen Tag in der zweiten oder dritten Woche (Tätigkeiten, Erlebnisse, Eindrücke). Halte auch die Veränderungen fest im Vergleich zu Beginn deiner Tätigkeit.

### 4. Arbeitsplatzbeschreibung

Beschreibe deinen Arbeitsplatz (Werkstatt, Büro, im Freien). Womit warst du beschäftigt?

Welche Aufgaben wurden dir übertragen? Welche körperlichen, geistigen und sozialen

Anforderungen wurden an dich gestellt (Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Kontaktfreudigkeit, Geduld, Umgangsformen)? Wurde dir ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt? Welche Arbeiten durftest du nicht verrichten? Warum? Gab es besondere Sicherheitsvorschriften an deinem Arbeitsplatz?

#### **5. Berufsbild des/der ...**

Beschreibe die Ausbildung, die zu dem Beruf führt, den du kennen gelernt hast (Schulabschluss, Ausbildungszeit, Prüfung)! Nenne Fähigkeiten, die man für diesen Beruf benötigt! Wie viel kann man in diesem Beruf ungefähr verdienen? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen gibt es in diesem Beruf? Wie sind die Chancen in diesem Beruf, eine Arbeitsstelle bzw. einen Ausbildungsplatz zu bekommen?

#### **6. Beschreibung eines Arbeitsvorgangs (Wahlthema)**

Suche dir ein Thema heraus oder überlege dir ein eigenes, das dich in deinem Betrieb interessiert!

Geschäft: Vom Eingang der Ware bis zum Verkauf

Büro/Verwaltung: Rechnungs- und Mahnwesen, aktuelles Thema archivieren, Poststelle

Hotel: Aufnahme eines Gastes bis zur Abreise, Zubereitung eines Gerichtes

Produktion: Herstellung eines Produktes

Dienstleistung: Beratung eines Kunden, Pflege und Versorgung eines Patienten, Diagnose einer Tierkrankheit, Frisur kreieren

Kfz-Werkstatt: Montage eines Reifens, Durchführung einer Inspektion

Kindergarten: Spielbeschreibung

#### **7. Beurteilung des Praktikums**

Reflektiere deine Bewertung seitens des Unternehmens und der betreuenden Lehrerinnen/Lehrer. Warst du in das Team eingebunden und hattest du einen Ansprechpartner? Wenn du deine ursprünglichen Erwartungen mit den tatsächlich gemachten Erfahrungen vergleichst, inwieweit hat das Praktikum zur weiteren Berufs- und Studienwahl beigetragen? Traten Schwierigkeiten auf? Wie hast du diese Probleme gelöst? Welche Kenntnisse und Fertigkeiten waren im Praktikum besonders hilfreich? Welche Erfahrungen und Eindrücke hast du von der Arbeitswelt gewonnen? Wie würdest du das Praktikum insgesamt bewerten? Was hat dir besonders gut gefallen? Was hat dir überhaupt nicht gefallen? Was würdest du in einem zweiten Praktikum anders machen? Was kannst du empfehlen?

#### **8. Anhang**

Hier können zusätzliche Texte, Broschüren, Bilder und Arbeitsergebnisse angefügt werden.

**Viel Erfolg!**